

WoodchemEQ Ltd
Unit 3D North Point House,
North Point Business Park
New Mallow Road
T23 AT2P, Cork
Ireland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag. Katharina Furtmüller
Sachbearbeiter/in

KATHARINA.FURTMUELLER@BMK.GV.AT
+43 1 71162 612355
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.690.476

Wien, 28. September 2022

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „*Lignum Woodworm Killer PF*“

Bescheid

Über den von der Firma WoodchemEQ Ltd, New Mallow Road, T23 AT2P, Cork (Irland) (im Folgenden „Antragstellerin“) am 24. März 2022 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-UJ074657-13 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2020-0.778.690 vom 26. November 2020 iVm GZ 2021-0.495.980 vom 14. Juli 2021 für die Biozidproduktfamilie

Lignum Woodworm Killer PF (AT-0021825-BPF)

mit folgenden Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<i>Lignum Woodworm Killer</i> <i>Wurmex</i> <i>Aquaprofi Defend</i> <i>Lignex Aquadefend</i> <i>Trattamento Antitarlo</i> <i>AQUA CLOU Holzwurm-Ex</i> <i>Hornbach Holzwurm Ex</i> <i>Kluthe Holzwurmtod</i> <i>Super Nova Holzwurm EX</i> <i>Albrecht Holzwurm-Ex</i> <i>Festa Holzwurmtod</i> <i>Mipa Holzwurmtod</i> <i>ATECTA ICS-4</i> <i>Mamba Holzwurmtod</i> <i>Holzwurm X</i> <i>H121 IT-B</i>	AT-0021825-0001
<i>Lignum Pro162.5 (BPR)</i> <i>ATECTA IC-100</i>	AT-0021825-0002

im Bescheid / in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

<i>Lignum Woodworm Killer</i> <i>Wurmex</i> <i>Aquaprofi Defend</i> <i>Lignex Aquadefend</i> <i>Trattamento Antitarlo</i> <i>AQUA CLOU Holzwurm-Ex</i> <i>Hornbach Holzwurm Ex</i>	AT-0021825-0001
--	-----------------

<i>Kluthe Holzwurmtod</i> <i>Super Nova Holzwurm EX</i> <i>Albrecht Holzwurm-Ex</i> <i>Festa Holzwurmtod</i> <i>Mipa Holzwurmtod</i> <i>ATECTA ICS-4</i> Mamba Holzwurmtod Holzwurm X H121 IT-B VINCENT Holzwurm – Ex AVANIA Holzwurm – Ex	
<i>Lignum ProI62.5 (BPR)</i> <i>ATECTA IC-100</i>	AT-0021825-0002

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2021-0.495.980 vom 14. Juli 2021 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlagen 1a, 2a bis 2b zum Bescheid GZ 2021-0.495.980 vom 14. Juli 2021 werden aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung des Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.778.690 vom 26. November 2020 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Begründung

Am 24. März 2022 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*Lignum Woodworm Killer PF*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-UJ074657-13) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der

BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 21. Juni 2022 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteihörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage